

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
Dezember 2022



**Sperrfrist:
03.01.2023, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	Dezember 2022
Erstellungsdatum:	29.12.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.01.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Grundsicherungsstatistik

Seit dem Berichtsmonat Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte, sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen

Dezember 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Göppingen

Dezember 2022

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2021		Nov 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.513	10.456	10.398	57	0,5	141	1,4	0,5	-1,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.932	5.881	5.941	51	0,9	450	8,2	8,0	4,5
54,2% Männer	3.216	3.130	3.146	86	2,7	151	4,9	2,4	-1,4
45,8% Frauen	2.716	2.751	2.795	-35	-1,3	299	12,4	15,2	12,2
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	475	463	515	12	2,6	57	13,6	8,9	14,4
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	98	83	90	15	18,1	27	38,0	25,8	47,5
38,9% 50 Jahre und älter	2.310	2.343	2.355	-33	-1,4	71	3,2	5,1	2,6
29,4% dar. 55 Jahre und älter	1.745	1.767	1.772	-22	-1,2	96	5,8	7,7	5,4
24,4% Langzeitarbeitslose	1.447	1.458	1.441	-11	-0,8	-323	-18,2	-17,3	-20,8
4,9% Schwerbehinderte Menschen	288	305	298	-17	-5,6	-43	-13,0	-9,0	-14,4
43,6% Ausländer	2.585	2.567	2.559	18	0,7	660	34,3	33,6	28,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.485	1.489	1.676	-4	-0,3	82	5,8	12,5	9,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	540	507	722	33	6,5	-3	-0,6	0,2	14,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	261	260	283	1	0,4	5	2,0	-2,3	-8,1
seit Jahresbeginn	18.269	16.784	15.295	x	x	1.143	6,7	6,7	6,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.430	1.557	1.929	-127	-8,2	64	4,7	0,5	2,9
dar. in Erwerbstätigkeit	346	420	533	-74	-17,6	-106	-23,5	-17,2	-8,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	304	348	570	-44	-12,6	89	41,4	29,9	17,8
seit Jahresbeginn	17.864	16.434	14.877	x	x	-617	-3,3	-4,0	-4,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,1	4,1	x	x	x	3,8	3,8	3,9
dar. Männer	4,2	4,0	4,1	x	x	x	3,9	3,9	4,1
Frauen	4,1	4,2	4,3	x	x	x	3,7	3,6	3,8
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,0	3,4	x	x	x	2,7	2,8	2,9
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,0	2,2	x	x	x	1,7	1,5	1,4
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,5	x	x	x	4,3	4,2	4,4
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,3	x	x	x	5,0	5,0	5,1
Ausländer	10,1	10,0	10,0	x	x	x	7,6	7,6	7,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,5	4,5	x	x	x	4,2	4,1	4,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.524	6.475	6.552	49	0,8	469	7,7	6,4	3,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.120	8.017	8.046	103	1,3	965	13,5	11,1	8,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.141	8.041	8.073	100	1,2	946	13,1	10,8	8,0
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,6	5,6	x	x	x	4,9	5,0	5,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.620	2.602	2.626	18	0,7	56	2,2	0,1	-0,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.349	8.302	8.265	47	0,6	760	10,0	8,4	6,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.822	3.762	3.757	59	1,6	578	17,8	15,9	15,3
Bedarfsgemeinschaften	6.101	6.072	6.056	29	0,5	504	9,0	7,6	6,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	543	476	586	67	14,1	-181	-25,0	-35,1	-27,9
Zugang seit Jahresbeginn	8.595	8.052	7.576	x	x	-138	-1,6	0,5	4,1
Bestand	2.757	2.926	3.163	-169	-5,8	-182	-6,2	-1,0	2,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Göppingen

Dezember 2022

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	4.479	4.403	4.433	76	1,7	-582	-11,5	-11,7	-12,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.693	2.675	2.771	18	0,7	12	0,4	-0,5	-2,7	
59,3% Männer	1.597	1.549	1.594	48	3,1	34	2,2	-0,8	-4,9	
40,7% Frauen	1.096	1.126	1.177	-30	-2,7	-22	-2,0	-0,2	0,4	
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	224	228	267	-4	-1,8	-3	-1,3	-1,7	2,3	
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	23	22	6	26,1	12	70,6	27,8	29,4	
51,5% 50 Jahre und älter	1.386	1.417	1.443	-31	-2,2	10	0,7	1,7	0,1	
43,4% dar. 55 Jahre und älter	1.169	1.195	1.217	-26	-2,2	29	2,5	3,2	2,3	
15,8% Langzeitarbeitslose	426	429	429	-3	-0,7	-36	-7,8	-9,3	-13,2	
6,1% Schwerbehinderte Menschen	165	174	178	-9	-5,2	-21	-11,3	-9,4	-13,2	
26,4% Ausländer	711	687	698	24	3,5	28	4,1	0,9	-3,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	698	688	892	10	1,5	27	4,0	2,1	12,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	415	394	569	21	5,3	23	5,9	3,1	14,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	115	154	-7	-6,1	-10	-8,5	-16,1	3,4	
seit Jahresbeginn	9.124	8.426	7.738	x	x	-216	-2,3	-2,8	-3,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	607	727	836	-120	-16,5	-28	-4,4	-4,5	-5,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	226	300	357	-74	-24,7	-36	-13,7	-12,0	-9,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	117	130	201	-13	-10,0	9	8,3	-	-2,4	
seit Jahresbeginn	8.482	7.875	7.148	x	x	-1.004	-10,6	-11,0	-11,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,9	2,0	
dar. Männer	2,1	2,0	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,1	
Frauen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,5	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,7	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,5	x	x	x	0,4	0,4	0,4	
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,8	
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,6	3,6	x	x	x	3,5	3,5	3,6	
Ausländer	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.790	2.759	2.855	31	1,1	42	1,5	-0,7	-3,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.095	3.051	3.138	44	1,4	85	2,8	0,2	-2,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.116	3.075	3.164	41	1,3	67	2,2	-0,1	-2,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,2	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.620	2.602	2.626	18	0,7	56	2,2	0,1	-0,7	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Göppingen

Dezember 2022

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.034	6.053	5.965	-19	-0,3	723	13,6	11,7	8,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.239	3.206	3.170	33	1,0	438	15,6	16,4	11,8
50,0% Männer	1.619	1.581	1.552	38	2,4	117	7,8	5,7	2,4
50,0% Frauen	1.620	1.625	1.618	-5	-0,3	321	24,7	29,1	22,6
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	251	235	248	16	6,8	60	31,4	21,8	31,2
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	69	60	68	9	15,0	15	27,8	25,0	54,5
28,5% 50 Jahre und älter	924	926	912	-2	-0,2	61	7,1	10,6	6,8
17,8% dar. 55 Jahre und älter	576	572	555	4	0,7	67	13,2	18,7	12,8
31,5% Langzeitarbeitslose	1.021	1.029	1.012	-8	-0,8	-287	-21,9	-20,3	-23,6
3,8% Schwerbehinderte Menschen	123	131	120	-8	-6,1	-22	-15,2	-8,4	-16,1
57,9% Ausländer	1.874	1.880	1.861	-6	-0,3	632	50,9	51,6	46,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	787	801	784	-14	-1,7	55	7,5	23,4	6,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	125	113	153	12	10,6	-26	-17,2	-8,9	15,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	153	145	129	8	5,5	15	10,9	12,4	-18,9
seit Jahresbeginn	9.145	8.358	7.557	x	x	1.359	17,5	18,5	18,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	823	830	1.093	-7	-0,8	92	12,6	5,2	10,1
dar. in Erwerbstätigkeit	120	120	176	-	-	-70	-36,8	-27,7	-5,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	187	218	369	-31	-14,2	80	74,8	58,0	32,7
seit Jahresbeginn	9.382	8.559	7.729	x	x	387	4,3	3,6	3,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,9	2,0
dar. Männer	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Frauen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,0	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,2	1,3	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,4	1,6	x	x	x	1,3	1,1	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,4	1,5
Ausländer	7,3	7,3	7,3	x	x	x	4,9	4,9	5,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.734	3.716	3.697	18	0,5	427	12,9	12,3	9,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.025	4.965	4.908	60	1,2	880	21,2	19,0	15,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.025	4.965	4.909	60	1,2	879	21,2	18,9	15,7
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,4	3,4	x	x	x	2,9	2,9	2,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.349	8.302	8.265	47	0,6	760	10,0	8,4	6,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.822	3.762	3.757	59	1,6	578	17,8	15,9	15,3
Bedarfsgemeinschaften	6.101	6.072	6.056	29	0,5	504	9,0	7,6	6,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2022 bis Dezember 2022.

[zurück zum Inhalt](#)

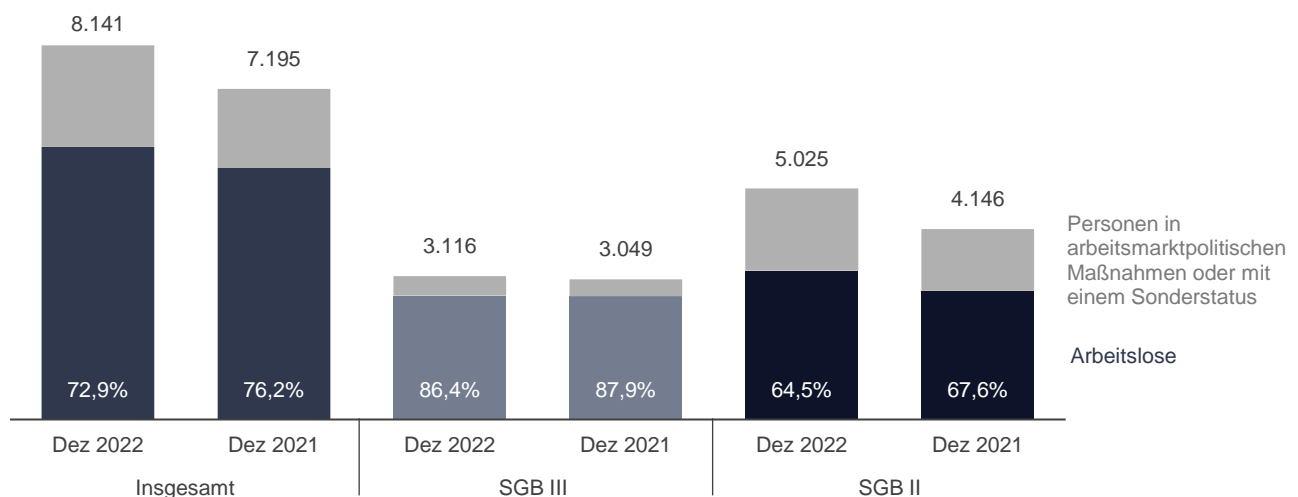
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen

Dezember 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	5.932	5.881	51	0,9	450	8,2	8,0	4,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	592	594	-2	-0,3	19	3,3	-7,8	-3,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	232	235	-3	-1,3	7	3,1	-17,8	-11,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	360	359	1	0,3	12	3,4	0,3	2,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.524	6.475	49	0,8	469	7,7	6,4	3,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.597	1.542	55	3,6	497	45,2	36,3	32,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	293	267	26	9,7	51	21,1	16,6	13,1
Arbeitsgelegenheiten	150	155	-5	-3,2	-11	-6,8	-6,6	-3,6
Fremdförderung	843	812	31	3,8	430	104,1	100,5	83,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	101	101	-	-	-3	-2,9	-1,9	-
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	210	206	4	1,9	30	16,7	-9,6	3,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.120	8.017	103	1,3	965	13,5	11,1	8,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	21	24	-3	-12,5	-19	-47,5	-31,4	-15,6
Gründungszuschuss	21	24	-3	-12,5	-18	-46,2	-29,4	-16,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.141	8.041	100	1,2	946	13,1	10,8	8,0
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,6	x	x	x	4,9	5,0	5,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,9	73,1	x	x	x	76,2	75,0	76,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen

Dezember 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Dez 2021		Nov 2021		Okt 2021
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.693	2.675	18	0,7	12	0,4	-0,5	-2,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	97	84	13	15,5	30	44,8	-6,7	-17,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	97	84	13	15,5	30	44,8	-6,7	-17,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.790	2.759	31	1,1	42	1,5	-0,7	-3,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	305	292	13	4,5	43	16,4	9,8	12,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	204	183	21	11,5	33	19,3	15,1	12,2	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	39	38	1	2,6	4	11,4	15,2	24,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	62	71	-9	-12,7	6	10,7	-4,1	8,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.095	3.051	44	1,4	85	2,8	0,2	-2,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	21	24	-3	-12,5	-18	-46,2	-29,4	-16,1	
Gründungszuschuss	21	24	-3	-12,5	-18	-46,2	-29,4	-16,1	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.116	3.075	41	1,3	67	2,2	-0,1	-2,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,4	87,0	x	x	x	87,9	87,3	88,1	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.239	3.206	33	1,0	438	15,6	16,4	11,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	495	510	-15	-2,9	-11	-2,2	-7,9	-0,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	135	151	-16	-10,6	-23	-14,6	-23,0	-7,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	360	359	1	0,3	12	3,4	0,3	2,5	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.734	3.716	18	0,5	427	12,9	12,3	9,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.291	1.249	42	3,4	453	54,1	44,4	38,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	88	84	4	4,8	17	23,9	20,0	15,3	
Arbeitsgelegenheiten	150	155	-5	-3,2	-11	-6,8	-6,6	-3,6	
Fremdförderung	804	774	30	3,9	426	112,7	108,1	88,4	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	101	101	-	-	-3	-2,9	-1,9	-	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	148	135	13	9,6	24	19,4	-12,3	1,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.025	4.965	60	1,2	880	21,2	19,0	15,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.025	4.965	60	1,2	879	21,2	18,9	15,7	
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,4	x	x	x	2,9	2,9	2,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	64,5	64,6	x	x	x	67,6	66,0	66,8	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

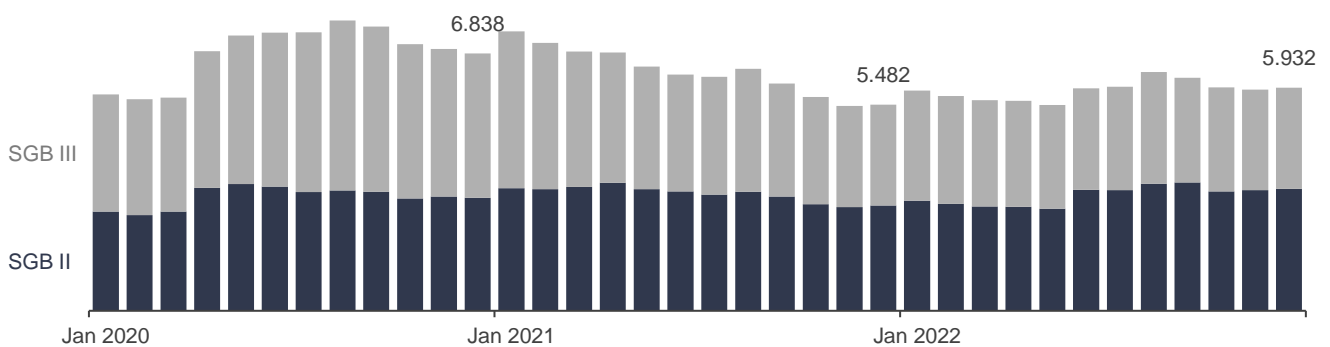
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen

Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 51 auf 5.932 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 450 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 4,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.693, das sind 18 mehr als im Vormonat und 12 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.239 Arbeitslose, das ist ein Plus von 33 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2021 waren es 438 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	5.932	51	0,9	450	8,2	4,1	4,1	3,8
Männer	3.216	86	2,7	151	4,9	4,2	4,0	3,9
Frauen	2.716	-35	-1,3	299	12,4	4,1	4,2	3,7
15 bis unter 25 Jahre	475	12	2,6	57	13,6	3,1	3,0	2,7
15 bis unter 20 Jahre	98	15	18,1	27	38,0	2,4	2,0	1,7
50 Jahre und älter	2.310	-33	-1,4	71	3,2	4,4	4,5	4,3
55 Jahre und älter	1.745	-22	-1,2	96	5,8	5,2	5,3	5,0
Deutsche	3.347	33	1,0	-210	-5,9	2,8	2,8	3,0
Ausländer	2.585	18	0,7	660	34,3	10,1	10,0	7,6
Rechtskreis SGB III	2.693	18	0,7	12	0,4	1,9	1,9	1,9
Männer	1.597	48	3,1	34	2,2	2,1	2,0	2,0
Frauen	1.096	-30	-2,7	-22	-2,0	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	224	-4	-1,8	-3	-1,3	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	29	6	26,1	12	70,6	0,7	0,6	0,4
50 Jahre und älter	1.386	-31	-2,2	10	0,7	2,6	2,7	2,6
55 Jahre und älter	1.169	-26	-2,2	29	2,5	3,4	3,6	3,5
Deutsche	1.982	-6	-0,3	-16	-0,8	1,7	1,7	1,7
Ausländer	711	24	3,5	28	4,1	2,8	2,7	2,7
Rechtskreis SGB II	3.239	33	1,0	438	15,6	2,3	2,2	1,9
Männer	1.619	38	2,4	117	7,8	2,1	2,0	1,9
Frauen	1.620	-5	-0,3	321	24,7	2,5	2,5	2,0
15 bis unter 25 Jahre	251	16	6,8	60	31,4	1,6	1,5	1,2
15 bis unter 20 Jahre	69	9	15,0	15	27,8	1,7	1,4	1,3
50 Jahre und älter	924	-2	-0,2	61	7,1	1,8	1,8	1,6
55 Jahre und älter	576	4	0,7	67	13,2	1,7	1,7	1,5
Deutsche	1.365	39	2,9	-194	-12,4	1,2	1,1	1,3
Ausländer	1.874	-6	-0,3	632	50,9	7,3	7,3	4,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

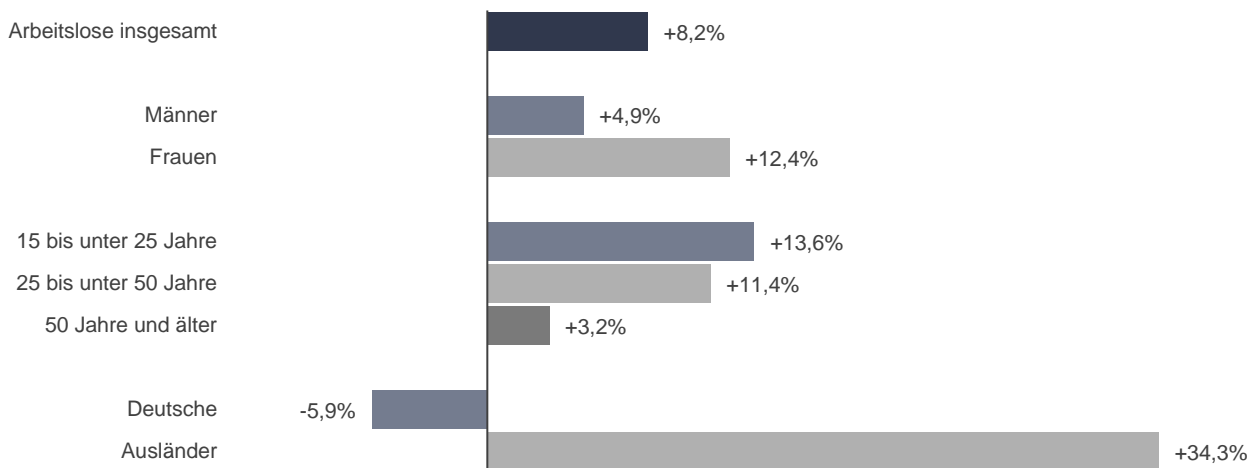
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göppingen

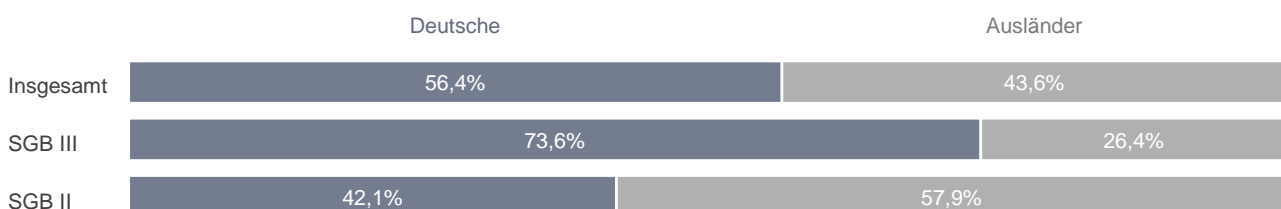
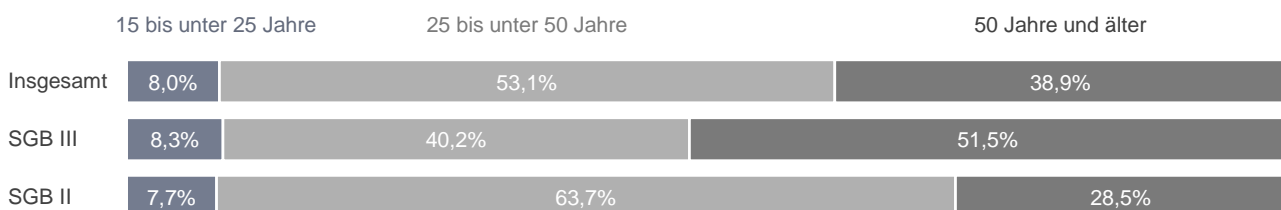
Dezember 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von –6% bei Deutschen bis +34% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

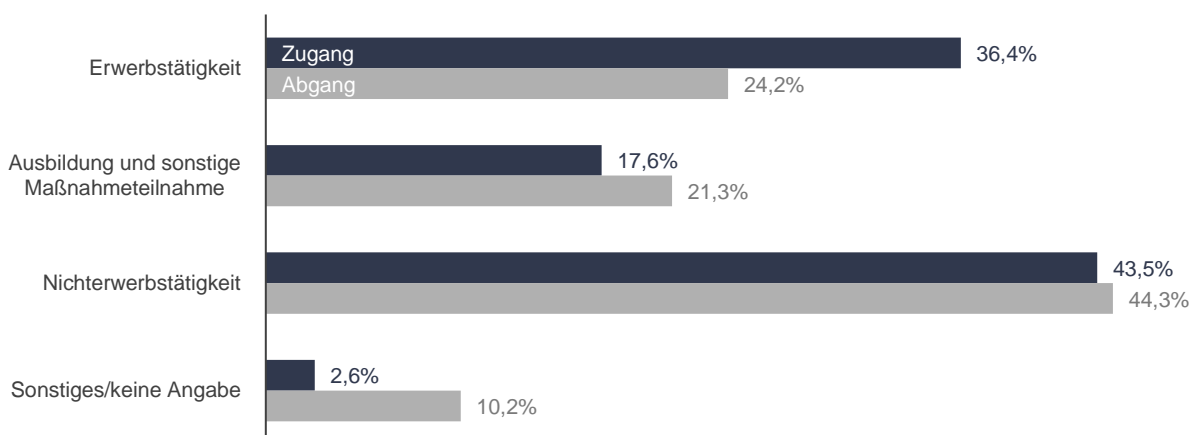
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen

Dezember 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 1.485 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 82 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.430 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 64 mehr als im Dezember 2021. Seit Jahresbeginn gab es 18.269 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.143 Meldungen. Dem gegenüber stehen 17.864 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 617 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 540 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 3 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 346 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 106 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.485	-4	-0,3	82	5,8	18.269	1.143	6,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	540	33	6,5	-3	-0,6	7.034	251	3,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	514	29	6,0	1	0,2	6.704	279	4,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	-	-	-	-	177	4	2,3
Selbständigkeit	9	1	12,5	-6	-40,0	106	-22	-17,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	261	1	0,4	5	2,0	3.445	-392	-10,2
Nichterwerbstätigkeit	646	-44	-6,4	69	12,0	7.356	1.147	18,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	319	-37	-10,4	-68	-17,6	3.892	85	2,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	312	-9	-2,8	150	92,6	3.269	1.097	50,5
Sonstiges/keine Angabe	38	6	18,8	11	40,7	434	137	46,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.430	-127	-8,2	64	4,7	17.864	-617	-3,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	346	-74	-17,6	-106	-23,5	5.316	-960	-15,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	325	-65	-16,7	-99	-23,3	4.931	-928	-15,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	-	-	-4	-26,7	213	7	3,4
Selbständigkeit	10	-6	-37,5	-3	-23,1	152	-33	-17,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	304	-44	-12,6	89	41,4	3.697	105	2,9
Nichterwerbstätigkeit	634	-16	-2,5	32	5,3	7.524	245	3,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	401	14	3,6	26	6,9	4.278	233	5,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	175	-35	-16,7	-6	-3,3	2.532	-21	-0,8
Sonstiges/keine Angabe	146	7	5,0	49	50,5	1.327	-7	-0,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

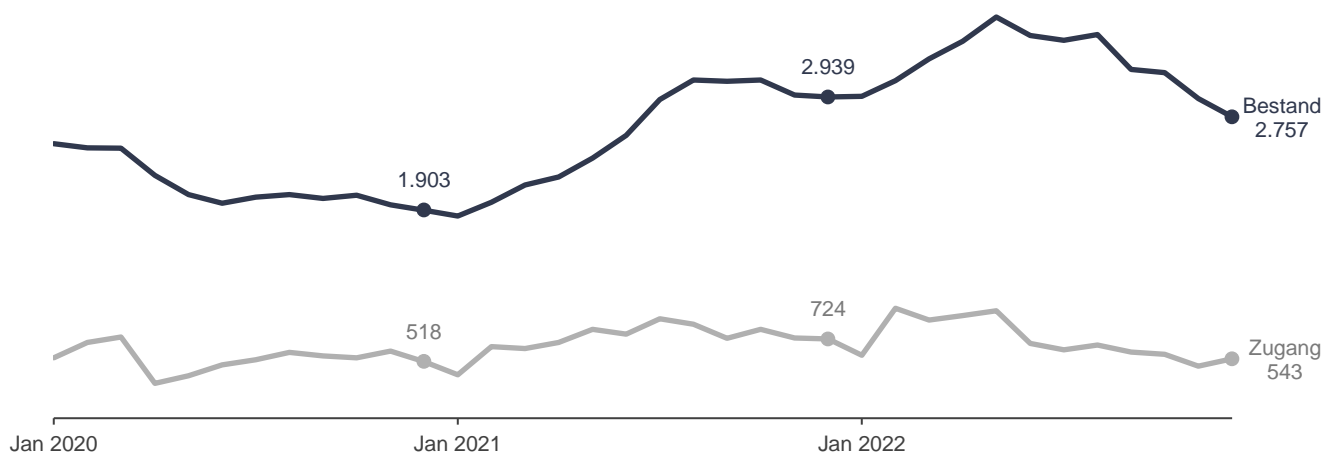
Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen

Dezember 2022

Im Dezember waren 2.757 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 169 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 182 Stellen weniger (-6 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 543 neue Arbeitsstellen, das waren 181 oder 25 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 8.595 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 138 oder 2%. Zudem wurden im Dezember 704 Arbeitsstellen abgemeldet, 24 oder 3 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 8.745 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.058 oder 14%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	543	67	14,1	-181	-25,0	8.595	-138	-1,6
dar. sofort zu besetzen	467	83	21,6	-88	-15,9	7.078	75	1,1
sozialversicherungspflichtig	532	79	17,4	-154	-22,4	8.311	-61	-0,7
dar. sofort zu besetzen	457	88	23,8	-67	-12,8	6.841	146	2,2
Bestand	2.757	-169	-5,8	-182	-6,2	3.246	644	24,8
dar. sofort zu besetzen	2.690	-158	-5,5	-154	-5,4	3.168	645	25,5
sozialversicherungspflichtig	2.668	-153	-5,4	-126	-4,5	3.117	637	25,7
dar. sofort zu besetzen	2.602	-143	-5,2	-105	-3,9	3.042	637	26,5
Abgang	704	-1	-0,1	-24	-3,3	8.745	1.058	13,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	677	1	0,1	-18	-2,6	8.419	1.027	13,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

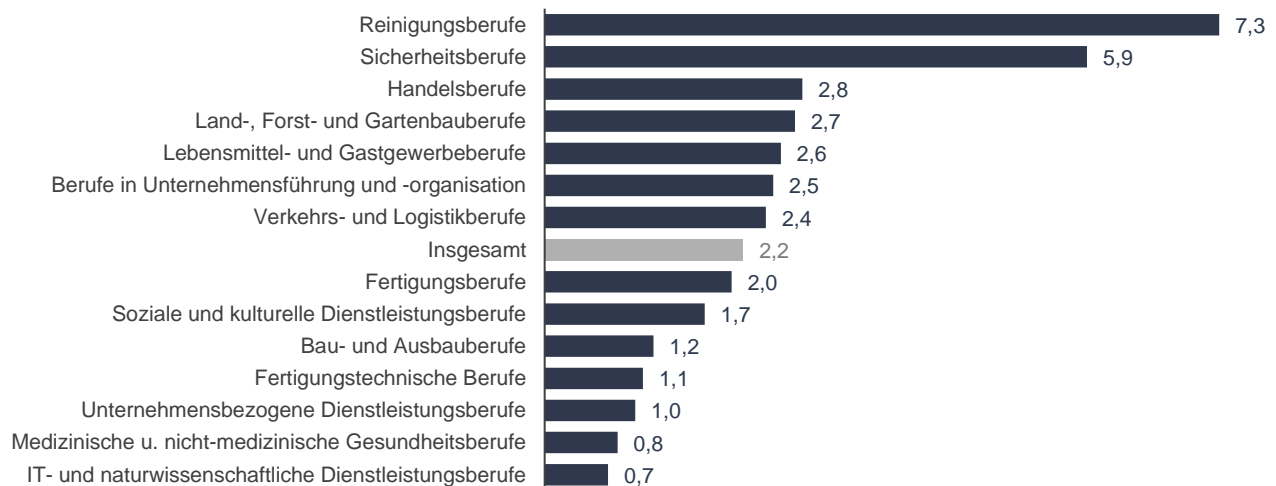
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen

Dezember 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Dez 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.932	100	51	0,9	450	8,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	103	1,7	16	18,4	31	43,1
Fertigungsberufe	725	12,2	30	4,3	31	4,5
Fertigungstechnische Berufe	503	8,5	6	1,2	-25	-4,7
Bau- und Ausbauberufe	258	4,3	4	1,6	22	9,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	358	6,0	-1	-0,3	46	14,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	247	4,2	-3	-1,2	19	8,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	248	4,2	15	6,4	38	18,1
Handelsberufe	639	10,8	6	0,9	26	4,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	443	7,5	-25	-5,3	5	1,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	143	2,4	-1	-0,7	17	13,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	90	1,5	3	3,4	-2	-2,2
Sicherheitsberufe	141	2,4	-16	-10,2	-9	-6,0
Verkehrs- und Logistikberufe	726	12,2	34	4,9	-31	-4,1
Reinigungsberufe	453	7,6	-19	-4,0	48	11,9
Keine Angabe	855	14,4	2	0,2	234	37,7
Gemeldete Arbeitsstellen	2.757	100	-169	-5,8	-182	-6,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	38	1,4	1	2,7	-2	-5,0
Fertigungsberufe	358	13,0	-9	-2,5	-78	-17,9
Fertigungstechnische Berufe	472	17,1	-30	-6,0	-5	-1,0
Bau- und Ausbauberufe	219	7,9	-25	-10,2	-26	-10,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	140	5,1	-3	-2,1	-36	-20,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	313	11,4	-33	-9,5	-13	-4,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	143	5,2	-13	-8,3	45	45,9
Handelsberufe	229	8,3	-32	-12,3	-58	-20,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	179	6,5	-17	-8,7	22	14,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	146	5,3	7	5,0	17	13,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	131	4,8	9	7,4	13	11,0
Sicherheitsberufe	24	0,9	-1	-4,0	-9	-27,3
Verkehrs- und Logistikberufe	303	11,0	-16	-5,0	-30	-9,0
Reinigungsberufe	62	2,2	-7	-10,1	-22	-26,2
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

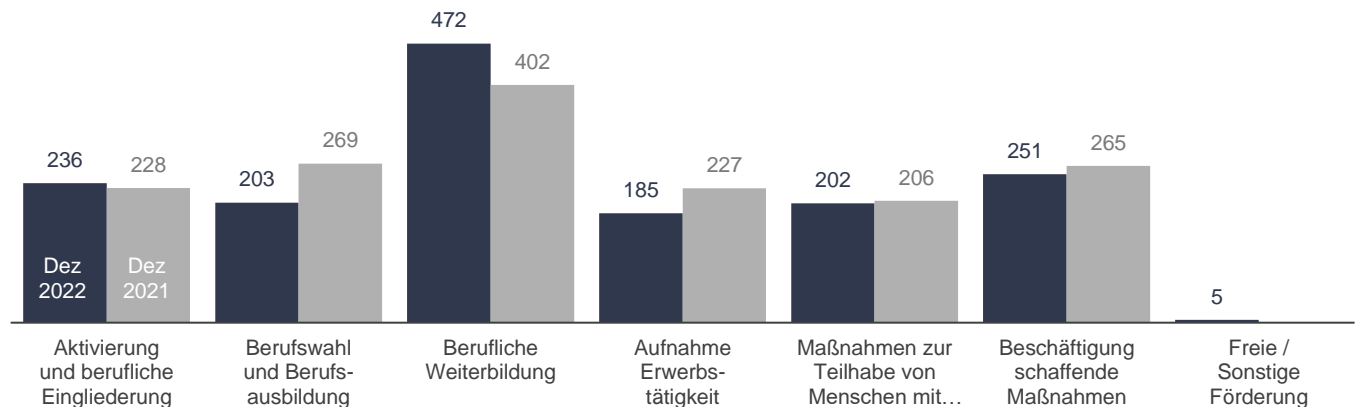
Göppingen

Dezember 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	202	9	4,7	17	9,2	2.368	-583	-19,8
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-12	-66,7	-8	-57,1	225	-84	-27,2
Berufliche Weiterbildung	64	26	68,4	4	6,7	693	75	12,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	14	-15	-51,7	-11	-44,0	342	-93	-21,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	3	33,3	2	20,0	188	-8	-4,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	18	-3	-14,3	1	5,9	300	7	2,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	9	4	80,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	236	-4	-1,7	8	3,5	216	-53	-19,8
Berufswahl und Berufsausbildung	203	-	-	-66	-24,5	214	-75	-25,8
Berufliche Weiterbildung	472	31	7,0	70	17,4	403	-1	-0,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	185	-10	-5,1	-42	-18,5	203	-30	-12,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	202	-8	-3,8	-4	-1,9	196	-19	-9,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	251	-5	-2,0	-14	-5,3	261	-7	-2,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	1	25,0	5	x	3	2	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	149	2	1,4	-41	-21,6	1.836	-558	-23,3
Berufswahl und Berufsausbildung	12	6	100,0	-6	-33,3	283	-84	-22,9
Berufliche Weiterbildung	32	-9	-22,0	-8	-20,0	631	-58	-8,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	25	-9	-26,5	-15	-37,5	381	-38	-9,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	20	13	185,7	-10	-33,3	161	-27	-14,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	24	-	-	2	9,1	274	-15	-5,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	4	1	33,3

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen (Arbeitsort)

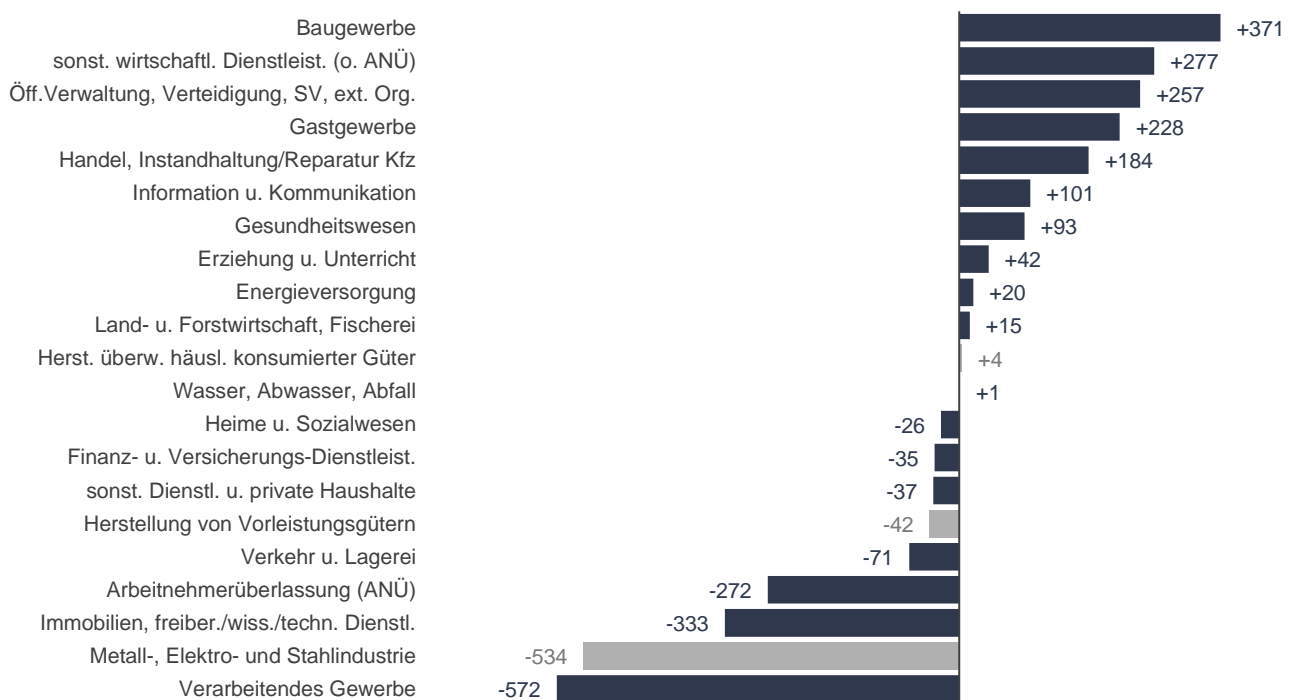
Juni 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 88.585. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 243 oder 0,3%, nach +343 oder +0,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+371 oder +4,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-572 oder -2,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2022 / Jun 2021	
	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	88.585	88.916	89.329	89.251	88.342	243	0,3
54,4% Männer	48.171	48.382	48.612	48.693	48.307	-136	-0,3
45,6% Frauen	40.414	40.534	40.717	40.558	40.035	379	0,9
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	9.320	9.682	10.068	10.211	9.502	-182	-1,9
65,1% 25 bis unter 55 Jahre	57.707	57.842	57.957	57.968	57.910	-203	-0,4
23,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	20.670	20.529	20.444	20.228	20.082	588	2,9
72,4% Vollzeit	64.116	64.597	64.995	65.176	64.462	-346	-0,5
27,6% Teilzeit	24.469	24.319	24.334	24.075	23.880	589	2,5
81,1% Deutsche	71.851	72.396	72.899	72.980	72.480	-629	-0,9
18,9% Ausländer	16.734	16.520	16.430	16.271	15.862	872	5,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

September 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.049	286	5,0
davon			
mit 1 Person	3.025	10	0,3
mit 2 Personen	1.270	169	15,3
mit 3 Personen	781	58	8,0
mit 4 Personen	498	41	9,0
mit 5 und mehr Personen	475	8	1,7
darunter			
Single-BG	3.024	10	0,3
Alleinerziehende-BG	1.402	297	26,9
Partner-BG ohne Kinder	512	3	0,6
Partner-BG mit Kindern	1.018	4	0,4
nicht zuordenbare BG	93	-28	-23,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.421	301	14,2
davon: mit 1 Kind	1.114	183	19,7
mit 2 Kindern	745	86	13,1
mit 3 und mehr Kindern	562	32	6,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.589	744	6,3
darunter			
Männer	5.910	140	2,4
Frauen	6.679	604	9,9
Leistungsberechtigte (LB)	12.071	764	6,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.934	801	7,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.230	381	4,9
darunter			
Männer	3.638	-90	-2,4
Frauen	4.592	471	11,4
davon			
unter 25 Jahre	1.432	92	6,9
25 bis unter 55 Jahre	5.273	230	4,6
55 Jahre und älter	1.525	59	4,0
darunter			
Deutsche	3.549	-441	-11,1
Ausländer	4.681	822	21,3
darunter			
Alleinerziehende	1.390	295	26,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.704	420	12,8
darunter			
unter 3 Jahre	660	-20	-2,9
3 bis unter 6 Jahre	880	107	13,8
6 bis unter 15 Jahre	2.100	347	19,8
über 15 Jahre	64	-14	-17,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	137	-37	-21,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	518	-20	-3,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	293	-4	-1,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	225	-16	-6,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

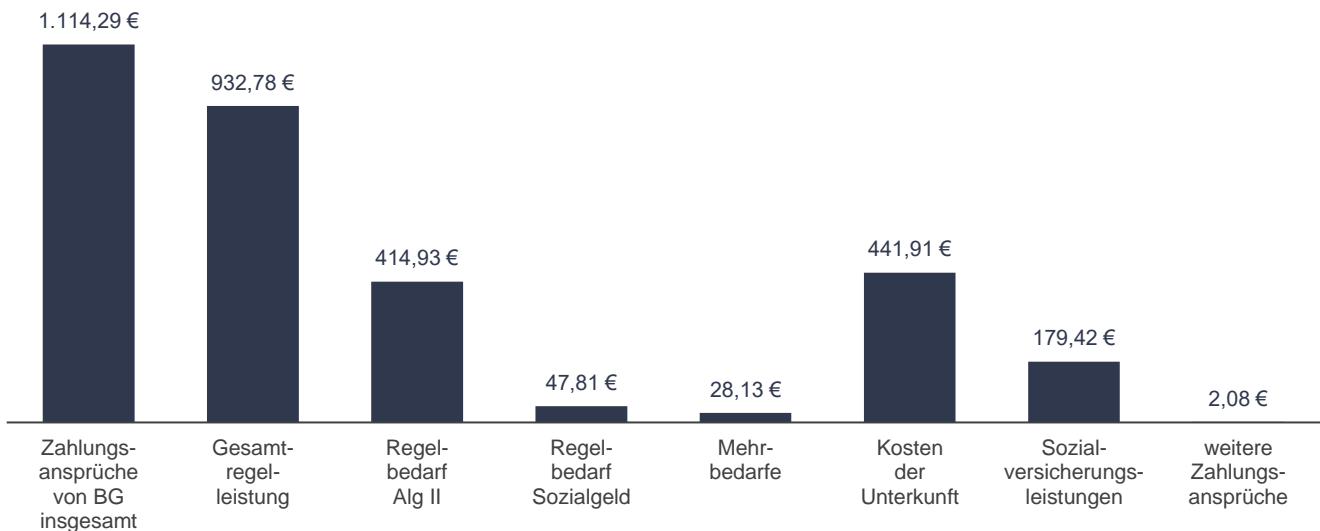
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

September 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	6.740.332	1.114	6.049	1.114
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	5.642.393	933	6.044	934
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.509.905	415	5.380	467
Regelbedarf Sozialgeld	289.180	48	1.162	249
Mehrbedarfe	170.185	28	1.825	93
Kosten der Unterkunft	2.673.123	442	5.557	481
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.625.272	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.085.329	179	6.023	180
weitere Zahlungsansprüche	12.611	2	-	-
sonstige Leistungen	7.406	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.616	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	590	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.